

Halbjahresbericht der adinotec AG

Bericht über die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2013



Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

nachfolgend informieren wir Sie über die aktuelle Geschäftsentwicklung der adinotec AG in der Zeit vom 1.1.2013 bis 30.6.2013

Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse belaufen sich im ersten Halbjahr 2013 auf insgesamt 517 T€ verglichen mit 339 T€ im ersten Halbjahr 2012. Die Umsatzerlöse wurden durch die Poligate Ltd. in Malta generiert und resultieren aus Beratungstätigkeiten in Russland im Bereich Strassenbau sowie Polymerlieferungen nach Libyen. Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 1.004 T€ resultieren im Wesentlichen aus Forderungsverzichten der Mehrheitsgesellschafterin amola GmbH.

Der Gewinn per 30.6.2013 beläuft sich auf 487 T€ verglichen mit einem Gewinn von 30 T€ im ersten Halbjahr 2012.

Allgemeine Entwicklung

Die adinotec AG fokussierte ihre Geschäftstätigkeiten über die Tochtergesellschaft Poligate Ltd. auch in den ersten 6 Monaten des Geschäftsjahres 2013 auf den Ausbau Ihrer Kernkompetenzen Strassenbau und Strassensanierung und richtete ihre Akquisitions- und Verkaufsaktivitäten auf internationaler Ebene entsprechend darauf aus. In Russland ist die Verfahrenstechnik zwischenzeitlich von offizieller Seite zertifiziert und als Standard für den Straßenbau bzw. Straßensanierung anerkannt. Russland ist ein Schlüsselmarkt mit grossem Interesse und enormem potential für diese Technologie. Die Unternehmung hat sich für einen erfolgreichen Marktauf- und Marktausbau bestens positioniert, indem mit einer russischen Straßenbaufirma ein Joint Venture gegründet und zusätzlich an einem strategisch wichtigen Standort ein Produktionsbetrieb für das Polymer nanoSTAB aufgebaut wurde. Der Betrieb hat bereits die ersten Chargen für Straßenbauprojekte in der Provinz Belgorod produziert. Die Bauaktivitäten wurden nach der Winterpause im Geschäftsjahr 2013 wieder aufgenommen und werden fortgeführt so lange es die klimatischen Bedingungen zulassen. Es ist davon auszugehen, dass gegen Ende Oktober oder anfangs November die Bauarbeiten erneut durch den Wintereinbruch eingestellt werden müssen. Poligate Russland bemüht sich intensiv um die Auftragsbeschaffung in gemässigten Klimazonen um auch im Winter Bautätigkeiten ausführen zu können.

Im Q2 2013 ist es gelungen die rechtlichen und vertraglichen Grundlagen zu schaffen um das Straßensanierungsprojekt mit einer Länge von 65 km im Süden von Libyen, am Rande der Sahara Wüste, zu reaktivieren. Die Poligate Ltd. hat die Bauaktivitäten zwischenzeitlich bereits wieder aufgenommen und wird die Strecke in eigener Kompetenz und Verantwortung bis im Frühjahr 2014 fertig stellen, vorausgesetzt dass die politische Lage im Libyen weiterhin einigermaßen stabil bleibt und die Bauaktivitäten nicht durch Unruhen behindert werden oder sogar wieder abgebrochen werden müssen.

In der Türkei wurde bereits im Geschäftsjahr 2012 eine Poligate Niederlassung gegründet. Die Verfahrenstechnik nanoSTAB wurde von den zuständigen Behörden geprüft und für den türkischen Markt zugelassen. Die lokalen Partner bemühen sich um die Akquisition von ersten Projekten. Man geht zur Zeit davon aus, dass ein erster Auftrag / Ausschreibung noch im Laufe von diesem Geschäftsjahr gewonnen werden kann.

In Abu Dhabi wurde ebenfalls im Geschäftsjahr 2012 eine Joint Venture, die Poligate Middle East, unter Einbezug lokaler Partner gegründet. Die Technologie wurde bereits 2010 in Abu Dhabi eingeführt und präsentiert. Die lokalen Partner können auf dieser Basis aufbauen und bemühen sich um die Beschaffung von ersten Projekten. Ein erster

Auftrag ist bereits in Aussicht gestellt worden, es handelt sich um ein Straßenbauprojekt mit einer Gesamtfläche von rund 750.000m², die mit der nanoSTAB Technologie stabilisiert werden soll. Baubeginn war ursprünglich für Q3 2013 vorgesehen, bedingt durch Verzögerungen in der Planungsphase von Seiten der Bauherrschaft kann dieser Termin jedoch nicht eingehalten werden. Es ist derzeit davon auszugehen, dass mit den effektiven Bauaktivitäten erst 2014 begonnen werden kann.

Alles in Allem geht der Vorstand davon aus, dass mit dem Potential der nanoSTAB Verfahrenstechnologie und den guten Aussichten in verschiedenen Ländern anstehende Projekte realisieren zu können, sich die Gesamtsituation der Unternehmung entsprechend verbessern wird.

Die Unternehmung ist bis zum Aufbau einer Innenfinanzierung finanziell abhängig von der Mehrheitsgesellschafterin Amola GmbH. Die Möglichkeit der Beschaffung von finanziellen Mitteln durch Banken ist derzeit nicht gegeben. Der Gewährung weiterer Mittel durch Anteilseigner sind derzeit ebenfalls Grenzen gesetzt, sodass der Fortbestand der Gesellschaft mittelfristig von einem entsprechend erfolgreichen Geschäftsverlauf abhängt.

Bilanz

Die Bilanz weist ein Eigenkapital von 2.361 T€ aus, wobei berücksichtigt werden muss, dass sämtliche Forschungs- und Entwicklungskosten für die verschiedenen Bereiche als Aufwendungen in die Gewinn- und Verlustrechnung gebucht wurden.

Vermögenslage

Die Entwicklung des cash flow im ersten Halbjahr 2013 hat noch nicht von der Erlössituation der Gesellschaft profitiert, da mit Zahlungseingängen auf die Forderungen erst in den nächsten Monaten gerechnet wird.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

An der ordentlichen Hauptversammlung vom 30. August 2013 wurden alle auf der Tagesordnung zu verabschiedenden Beschlüsse von den anwesenden Anteilseignern einstimmig gemäß den Vorschlägen der Verwaltung gefasst.

Hinweis: Die Zahlen vom 30.6.2013 sind nicht durch einen Wirtschaftsprüfer testiert.

Griesheim im September 2013

Der Vorstand

Kontakt:

adinotec AG

Bunsenstrasse 5

D – 64347 Griesheim

Tel 06155 82 44 00

Fax06155 82 44 95

E-Mail ir@adinotec.com

Internet <http://www.adinotec.com>

Daten zur Aktie:

ISIN DE000A0EQWK9

WKN A0EQWK

Börsenkürzel N1N

**adinotec Konzern
Griesheim**

**Konzerngewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr
vom 01. Januar 2013 bis zum 30. Juni 2013**

	2013 01.01. - 30.06. €	2012 01.01. - 31.12. €
	<hr/>	<hr/>
1. Umsatzerlöse	516.940,06	1.380.082,82
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	-56.449,35
3. Materialaufwand	<u>-61.265,31</u>	<u>-1.013.274,94</u>
Rohhertrag	<u>455.674,75</u>	<u>310.358,53</u>
4. Personalaufwand	-199.292,07	-446.573,58
5. sonstige betriebliche Erträge	1.004.087,03	2.021.000,00
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	-531.290,50	-2.126.964,06
7. sonstige Steuern	<u>-470,00</u>	<u>-1.657,00</u>
EBITDA	<u>728.709,21</u>	<u>-243.836,11</u>
8. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-229.780,35	-464.250,58
9. Abschreibungen auf Umlaufvermögen	<u>0,00</u>	<u>-150.146,55</u>
EBIT	<u>498.928,86</u>	<u>-858.233,24</u>
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	14,40	75,33
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-12.263,45</u>	<u>-156.939,79</u>
EBT	<u>486.679,81</u>	<u>-1.015.097,70</u>
12. Kosten Kapitalerhöhung	0,00	0,00
13. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>25,72</u>	<u>228.000,00</u>
Konzernjahresergebnis	<u>486.705,53</u>	<u>-787.097,70</u>
15. Ergebnisanteile anderer Gesellschafter	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
16. Auf Anteilseigner entfallendes Konzernjahresergebnis	<u>486.705,53</u>	<u>-787.097,70</u>

ungeprüft

**adinotec Konzern
Griesheim**

Konzernbilanz zum 30. Juni 2013

AKTIVA

	30.06.2013 €	31.12.2012 €
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
1. Technische Anlagen und Maschinen	9.597,99	17.779,39
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.120.180,88	1.341.101,96
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>0,00</u>	<u>2.857,87</u>
	1.129.778,87	1.361.739,22
II. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	<u>19.262,74</u>	<u>19.262,74</u>
	<u>19.262,74</u>	<u>19.262,74</u>
	<u>1.149.041,61</u>	<u>1.381.001,96</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	145.330,55	145.330,55
2. fertige Erzeugnisse und Waren	136.199,90	136.199,90
3. geleistete Anzahlungen auf Vorräte	<u>251.000,00</u>	<u>251.000,00</u>
	532.530,45	532.530,45
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.314.897,82	2.800.316,39
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>585.727,62</u>	<u>749.943,21</u>
	3.900.625,44	3.550.259,60
III. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	<u>65.069,55</u>	<u>52.046,57</u>
	<u>3.965.694,99</u>	<u>4.134.836,62</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>161.370,00</u>	<u>0,00</u>
D. Latente Steuern	<u>2.316.000,00</u>	<u>2.316.000,00</u>
	<u>8.124.637,05</u>	<u>7.831.838,58</u>

PASSIVA

	Notes	30.06.2013 €	31.12.2012 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		2.889.911,00	2.889.911,00
II. Kapitalrücklage		13.059.263,00	13.059.263,00
III. Zur Durchführung beschlossener Kapitalerhöhungen geleistete Einlagen		0,00	0,00
IV. Verlustvortrag		-14.073.895,24	-13.286.797,54
V. Konzernjahresergebnis		<u>486.705,53</u>	<u>-787.097,70</u>
		<u>2.361.984,29</u>	<u>1.875.278,76</u>
B. Lang- und mittelfristiges Fremdkapital			
1. Lang- und mittelfristige finanzielle Verbindlichkeiten		<u>522.426,76</u>	<u>1.250.911,86</u>
		<u>1.250.911,86</u>	<u>1.250.911,86</u>
C. Kurzfristiges Fremdkapital			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2.624.693,94	1.140.964,57
2. Sonstige Verbindlichkeiten		<u>2.615.532,06</u>	<u>3.564.683,39</u>
		<u>5.240.226,00</u>	<u>4.705.647,96</u>
		<u>8.124.637,05</u>	<u>7.831.838,58</u>

ungeprüft